



Protokoll der 27. Hauptversammlung Verein IG Schloss Dottenwil vom 23. Mai 2025, 19.00 Uhr, Schloss Dottenwil Wittenbach

Vorsitz: Markus Brunner, Armin Egger
Protokoll: Doris Nick
Stimmenzähler: Walter Egloff, Hans Silberschmidt
Anwesend: Vorstands- und Vereinsmitglieder gemäss separater Teilnehmerliste
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.0 Uhr

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler

Markus Brunner begrüsst die Anwesenden im Namen der Co-Präsidenten zur 27. Hauptversammlung. Ein grosser Dank gilt Armin Egger für die Vorbereitung der Hauptversammlung. Besonders begrüssen möchten wir die Gemeinderätin Annamaria Farkas, den Co-Präsidenten der Museumsgesellschaft, Fredi Zwickl. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, darunter der Gemeindepräsident Peter Bruhin, die Gemeinderätin Cornelia Lutz und die ehemalige Gemeinderätin Sanja Bezinarevic. Anwesend sind 42 Mitglieder.

Armin Egger stellt fest, dass die Einladung zur HV samt Traktanden statutengemäss rechtzeitig zugestellt worden ist. Anträge von Mitgliedern sind nicht eingegangen. Zu Stimmenzählern gewählt werden Walter Egloff und Hans Silberschmidt.

Im vergangenen Vereinsjahr sind verstorben:

Ernesto Schneider unser Hausmaler; Sepp Hengartner engagierte sich beim Aufbau des Rebbergs; Brigit Kränzlin langjähriges Vorstandsmitglied mit Ressort Öffentlichkeitsarbeit, langjährige Sekretärin; Marlies Lorenz langjähriges Mitglied des Rosengartenteams, Organisatorin des Ratsherrenschübligs, Helferin und Unterstützerin unseres ehemaligen Co-Präsidenten Peter Lorenz. Wir gedenken diesen und weiteren verstorbenen Helfenden und Mitgliedern mit einer Gedenkminute.

2. Protokoll der 26. HV vom 24. Mai 2024

Zum Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der Verfasserin Doris Nick wird das Protokoll herzlich verdankt. Nach Fertigstellung wird auch das diesjährige Protokoll auf der Homepage der IG unter «über uns» veröffentlicht.

3. Jahresbericht der IG Schloss Dottenwil

Mit Fakten und Zahlen zum Betriebsjahr 2024 gibt uns Armin Egger einen ersten Überblick und bedankt sich bei den gut 150 Freiwilligen, bevor die einzelnen Ressortleitungen aus ihren Bereichen berichten. Der ausführliche Jahresbericht 2024 ist diesem Protokoll angehängt.

Abstimmung: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung 2024

Jahresrechnung und Bilanz 2024 konnten vorgängig auf der Homepage eingesehen werden und einzelne Exemplare liegen auf. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 228'544 resultiert für die IG ein Verlust von CHF 1692. Der Revisorenbericht mit Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 ist diesem Protokoll angehängt. Es gibt keine Fragen zu Jahresrechnung.

5. Bericht der Revisoren / Entlastung des Vorstandes

Roger Schiesser und Stephan Ruckli haben die Revision durchgeführt. Stephan Ruckli verliest den Bericht der Revisoren vom 25. März 2025. Demnach wurde die Rechnungsführung statutengemäss auf ihre Ordnungsmässigkeit geprüft. Für die Richtigkeit der Rechnung ist der Vorstand verantwortlich, die Revisoren nur für deren Prüfung auf Basis von Stichproben und Detailprüfungen anhand von Befragungen und vorhandenen Unterlagen. Der Bestätigungsbericht darüber enthält keinerlei besondere Bemerkungen. Stephan Ruckli beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und die Erteilung der Entlastung für den Vorstand.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt. Ebenso wird dem Vorstand als Gesamtorgan mit Applaus Entlastung erteilt.

Armin Egger verdankt die Arbeit der Revisoren und bedankt sich bei Dieter Kühni für die zuverlässige und gewissenhafte Buchführung.

6. Wahlen

Alle zwei Jahre finden Erneuerungswahlen statt. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Armin Egger	Co - Präsidium
Markus Brunner	Co – Präsidium
Marco Neuhaus	Schlossbetrieb
Albert Etter	Bauliches
Dieter Kühni	Finanzen / Reblüt – Rücktritt auf Ende 2026
Hans-Peter Lang	Events & Ausstellungen
Doris Nick	Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Abstimmung:

*Einstimmig wird entschieden, die Abstimmung in Globo durchzuführen.
Der Vorstand wird einstimmig für eine weitere Amtsdauer gewählt.*

Dem Vorstand gehören weiter an:

Abordnung des Gemeinderates: Cornelia Lutz

Abordnung der Museumsgesellschaft: Fredi Zwickl

Als Revisor stellen sich wieder zur Verfügung:

Stephan Ruckli	Revisor
Roger Schiesser	Revisor

Abstimmung:

*Einstimmig wird entschieden, die Abstimmung in Globo durchzuführen.
Die Revisoren werden einstimmig für eine weitere Amtsdauer gewählt.*

7. Allgemeine Umfrage / Ausblick

Die Gemeinderätin Annamaria Farkas überbringt im Namen des Gemeinderates das Grusswort. Sie bedankt sich im Namen des Gemeinderates bei den vielen Helfenden im Schloss. Das Schloss ist das Aushängeschild und die Perle von Wittenbach, und ohne die Arbeit von so vielen, wäre dies nicht möglich.

Markus Brunner informiert über die Suche nach Helfenden und Göttis und lädt ein, Bekannte auf die Möglichkeit der Mitarbeit im Schloss aufmerksam zu machen. Er informiert über die persönlichen Besuche bei Gönnern und Sponsoren, was sehr geschätzt worden ist und er möchte an der nächsten HV über das zu erarbeitende Strategiepapier informieren, in dem der Vorstand seine Visionen für die Zukunft vom Schloss festgehalten hat.

Die allgemeine Umfrage wird nicht benutzt.

Die Anwesenden sind zu einem «kalten Plättli» serviert durch Alexandra und Roland End, Marco Neuhaus und Bernadette Keller eingeladen.

Wittenbach, 26. Mai 2025

IG Schloss Dottenwil

Co-Präsidium

Markus Brunner & Armin Egger

für das Protokoll

Doris Nick



Jahresbericht 2024 des Vorstandes

Geschätzte Damen und Herren

Liebe Mitglieder der IG Schloss Dottenwil

Präsidium

Auch im vergangenen Jahr sind leider einige unserer Helferinnen und Helfer, Mitglieder und ehemalige Vorstandsmitglieder verstorben. Stellvertretend für alle möchte ich erwähnen:

- Ernesto Schneider, er war unser Hausmaler. Wichtig Instandstellung des Schlosses
- Sepp Hengartner von den Reblüt, wichtige Person beim Aufbau des Weinberges
- Brigit Kränzlin, langjährige Sekretärin, Vorstandsmitglied und Helferin
- Marlies Lorenz, langjähriges Mitglied der Rosengartenteams, Organisatorin des Ratsherrenschüblig Anlass und oft gesehene Helferin im Schloss, Ehefrau und Unterstützerin unseres ehemaligen Co-Präsidenten Peter Lorenz

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zur 9 ordentlichen Sitzungen getroffen. Es ist mir ein Anliegen, allen meinen Kollegen/in für Ihre Arbeit und ihren Einsatz zum Wohle des Schlosses recht herzlich zu danken.

Ein besonderes Highlight war das 60. Jahr Jubiläum der Museumsgesellschaft. Fredi Zwickl wird im Anschluss darauf eingehen.

Das Jahr 2024 lief wieder wie früher. Viel Arbeit im Rebberg, im Museum, unser Wochenendbetrieb, Events + Ausstellungen.

Im Schloss wurde wieder geheiratet, Geburtstage und andere Feste gefeiert. 36-mal wurde das Schloss für kleinere und grössere Anlässe zusätzlich vermietet, immer begleitet durch unsere guten Geister. Dies ist eine stattliche Zunahme bei den Vermietungen um rund 1/3.

Marco Neuhaus, Roland End und Ursi Truffer haben das Vermietungs-Konzept überarbeitet und an die heutigen Erfordernisse angepasst. Allen 3 ein herzliches Dankeschön.

Wie üblich haben wir das Jahr mit der Einladung an unsere Helferinnen und Helfer begonnen. Im Sommer haben wir Unterstützer und Gäste zum jährlichen Grillfest eingeladen. Beide Anlässe waren sehr gut besucht.

Über die Sommerferienzeit war das Schloss auch dieses Jahr geschlossen. Die Reblüt feierten am 7./8. Sept Ihr Schlossfest.

Dieses Jahr hat der Verkehrsverein Wittenbach nach einigen Jahren Unterbruch mit Erfolg wieder eine Genusswanderung mit Mittagshalt im Schloss organisiert und rund 200 Teilnehmer.

Unsere gewerbliche Kaffeemaschine ist in die Jahre gekommene musste ersetzt werden. Ich danke den Verantwortlichen für Ihren Einsatz und dem Sponsor für die grosszügige Unterstützung recht herzlich.

Viele Anlässe, Events und Ausstellung sind sehr gut besucht worden Auch der letztjährige Marroni-Sonntag war für uns ein Grosseignis.

Auch die jährliche Gemeindeaussprache war sehr erfreulich. Wir haben ein positives Feedback von Gemeindepräsident Peter Bruhin und den Gemeinderäten/innen erhalten. Dieser jährliche Austausch wird von beiden Seiten geschätzt.

Stefan Truffer hat für uns mit viel Freude und Aufwand einen Jahreskalender vom Schloss für uns erstellt. Herzlichen Dank Stefan.

Marco Neuhaus: Schlossbetrieb

Einige Eckwerte vom vergangenen Jahr:

- An 38 Wochenenden, d.h. an 76 Betriebstagen wurde gewirtet
- 35 Vermietungen mit 1308 Gästen, d.h. Zunahme um 1/3
- Jazzbrunch und Sonntagsbrunch zwei neue wiederkehrende Anlässe neu geschaffen
- Willkommensanlässe für interessierte Hilfe lanciert
- Zahlreiche Optimierungen im Ablauf
- Neue gewerbliche Kaffeemaschine angeschafft

Hanspeter Lang: Event + Ausstellungen

Events 2024

Das Jahr 2024 war insgesamt ein gutes Veranstaltungsjahr. Von 11 geplanten Events konnten 10 durchgeführt werden, ein Anlass musste sehr kurzfristig abgesagt werden, ohne dass ein Ersatz gefunden werden konnte. Pro Anlass verkauften wir im Schnitt 48 Tickets, was einer Auslastung von rund 59% entspricht. Im Schnitt verpflegen sich bei den Events rund 2/3 der Gäste mit dem jeweils angebotenen Menü. Wieder zugenommen haben die Zahlungen mit TWINT. Es ist schön so viele begeisterte und zufriedene Gäste im Schloss erleben zu dürfen, was beweist, dass wir programmatisch und preislich mit den Events und den Essen erfolgreich unterwegs.

Auch im laufenden Jahr 2025 stehen 11 vielfältige Events aus den Bereichen Klassik, Jazz, Rock, Volksmusik und Comedy, auf dem Programm. Alle Events 2025 finden Sie auf der Webseite des Schlosses über die Tickets jederzeit online reserviert werden können. Ein besonderer Dank geht auch an die Mitglieder der Eventkommission für ihre unermüdliche Arbeit zur Planung und Durchführung aller Anlässe.

Wie seit vielen Jahren, sind wir insbesondere dem kantonalen Amt für Kultur und Swisslos und der St. Galler Kantonalbank sehr dankbar für deren Unterstützung. Sie ermöglichen es uns, die Ticketpreise, trotz steigenden Künstlergagen und Kosten allgemein, stabil zu halten. Auch danken wir allen Mitgliedern und Helfenden der IG Schloss Dottenwil, denn ohne sie wäre ein erfolgreiches jährliches Eventprogramm gar nicht möglich.

Ausstellungen 2024

2024 war auch für die Kellergalerie von Schloss Dottenwil ein künstlerisch attraktives und finanziell zufriedenstellendes Ausstellungsjahr, indem Kunstschaffende aus verschiedenen Kunstrichtungen, in fünf Ausstellungen, wieder viele spannende Werke aus verschiedenen Bereichen und künstlerischen Perspektiven präsentierten. Die Ausstellungen waren, besonders auch an den Vernissagen sehr gut besucht. Die Kellergalerie trägt sich seit Jahren zufriedenstellend selbst. Die Kellergalerie ist damit seit Anbeginn ein wichtiger und weit herum bekannter und anerkannter Teil unseres kulturellen Angebots.

Im laufenden Jahr 2025 finden wiederum 5 Ausstellungen statt. Details dazu finden Sie auf unserer Schloss-Webseite.

Wir danken allen Mitgliedern und Helfenden der IG Schloss Dottenwil, insbesondere der Ausstellungskommission, denn ohne sie wäre ein vielfältiges, erfolgreiches jährliches Ausstellungsprogramm gar nicht möglich.

Fredi Zwickl: Museum

Schon ist das Jubiläum, mit den 60 gefeierten Jahren seit der Gründung der Museumsgesellschaft, wieder Geschichte. Es war ein intensives Jahr. Ausstellungen, Filme und Anlässe, riefen die Erinnerungen wach an die Pioniertat von 1964, die vielen folgenden Höhepunkte aus dem 60-jährigen Museumsleben und an unsere reichhaltigen Depots.

Was wir vorab ankündigten, haben wir im Jubiläumsjahr realisiert:

Die Ausstellung «Ei und Schale» ab Februar. Im April die sehr gut besuchte Jubiläums-HV. Ab Mai 2024 die Ausstellung «Alte Kameras und alte Ansichtskarten aus Wittenbach». Eine Museumsnacht mit Programm und Führungen boten wir im Juni an und aus unserer Sammlung zeigten wir erstmals ab September Puppen und Puppenstuben unter dem Titel: «Puppiges». An dem von uns jährlich organisierten Event im Oktober, sorgte der Kabarettist «VERI» für einen vollen Saal und begeisterte Besucher.

Nebst dem Museumsbetrieb, gilt unser Einsatz -wie immer- auch dem Engagement für das Schloss und die Zusammenarbeit mit der IG Schloss Dottenwil sowie dem Regionalen Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg.

Urs Tobler: Reblüt

Für die Reblüt begann das Rebjahr im Dezember mit dem Vorschneiden der Reben. Nach einem durchzogenen und milden Winter war der gesamte Frühling gezeichnet durch überdurchschnittliche Nässe und Regen, bevor es im Sommer etwas trockener wurde. Die Reben wuchsen und der Rebberg stand trotz allen Herausforderungen in einem sehr guten Zustand da. Auch hatten wir in unserem Rebberg Glück und die Sommergewitter mit Hagel sind grösstenteils an unserem Rebberg vorbeigezogen. Anfangs Oktober, am 5.10.2024 konnte bei trockenem und teils sonnigem Wetter der Wimmel durchgeführt werden. Die 781kg Gamaret Trauben wurden mit 82 Oechsle und die 686kg Johanniter Trauben mit 87 Oechsle geerntet. Aufgrund dieser Jahresnässe wurden die Blüten

«verrieselt» und nur teilweise bestäubt. Das Traubengut war sehr lose und leicht – die Traubenmenge ist sehr gering ausgefallen. Mit dem Ertrag wurde aus den Rotweintrrauben unser Roséwein sowie aus den Weissweintrrauben der beliebte Johanniter hergestellt.

Das Reblüt Schlossfest wurde anfangs September an zwei Tagen durchgeführt. Viele Gäste strömten an den Festtagen ins Schloss, um bei Live-Musik, feiner Verpflegung, bei Führungen durch den Rebberg sowie bei Degustationen sich mit anderen Gästen auszutauschen und die Zeit im Schloss zu geniessen. Das Rebjahr 2024 war zusammengefasst ein nasses, herausforderndes Winzerjahr mit einem hoch motivierten Reblütteam.

Alber Etter: Bauliches und Umgebung

Im Leihvertrag mit der Politischen Gemeinde ist die Finanzierung von Umbauten, Ausbauten und der Unterhalt geregelt. Danach gehen die Wartungs- und Reparaturkosten an Gebäude und Grundausstattung inkl. notwendige Erneuerungen zu Lasten der Gemeinde. Davon ausgenommen ist die Schlossküche.

Zu unseren Lasten gehen Betriebskosten wie Heizung, Strom, Wasser, Kehricht sowie Unterhalts- und Erneuerungskosten im Rahmen des Gestaltungsspielraumes in der Nutzung als Museum, Restaurant, Events- und Ausstellungslokal.

Bei der Politischen Gemeinde fielen die Erneuerung der Brandmeldeanlage und die Auswechslung der Anode des Warmwasserbehälters ins Gewicht. Die durch die Sommerstürme verursachten Dachschäden am Schloss- und Nebengebäude waren nebst dem gesetzlichen Selbstbehalt durch die Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen gedeckt.

Die gleichen Sommerstürme sowie der frühe starke Schneefall waren es denn auch, die den ordentlichen wöchentlichen Unterhalt für die Umgebung und insbesondere des Parkplatzes etwas ausserordentlich gemacht haben. Einer der grossen Nussbäume wurde beschädigt. Ebenso fiel die Sommerlinde im

Weinberg, die dem Andenken an Hauptinitiant der IG Dr. Paul Huber selig gewidmet war, einem Sturm zum Opfer.

Mit Beginn der Sommerzeit wurde der Garten vor dem Schloss mit dem Mobiliar ausgestattet und nach der Umstellung auf die Winterzeit wurde das Mobiliar wieder hinter dem Schloss versorgt und wo nötig repariert oder aufgefrischt.

Die Naturhecke nördlich vom Schloss sowie das Efeu am Schopf mussten zurückgeschnitten werden. Die Sonnenschirmsockel wurden repariert und für die Pflege der über 50 Rosenstöcke auf der Liegenschaft sowie der Lavendelbüsche und der Buchskugeln und weiterem Gebüsch, die durch Sepp Thoma über viele Jahre liebevoll ausgeführt wurde, musste Unterstützung gesucht werden. Wir haben nun in der Person von Christof Graf einen Rosenkavalier mit Nebenaufgaben gefunden.

Ein weiteres Problem bedeuteten die 3 Bergkirschen im Schlossgarten; sie wuchsen zu stark in die Höhe, mussten alle 2 Jahre stark zurückgeschnitten werden und die Proportion Stamm/Krone wurde immer schlimmer. Es war daher sehr erfreulich, dass die Gemeinde im Rahmen des 25jährigen Jubiläums der IG Schloss Dottenwil die 3 Bergkirschen fällt und 3 neue Amberbäume pflanzte als Jubiläumsgeschenk. Die Bemühungen, den Stromverbrauch zu reduzieren, haben insbesondere in der Erneuerung der Spotbeleuchtung im oberen Schlosssaal, durch Ersatz der Spot- und Outdoorbeleuchtung im Schloss und Nebengebäude sowie Umstellung des Museumsbereichs auf LED-Leuchten gefruchtet.

Dieter Kühni: Finanzen

Der Schlossbetrieb konnte 2024 dank starken Wochenenden, gut besuchten Veranstaltungen, attraktiven Ausstellungen und kostenbewusster Führung positiv abgeschlossen werden.

Dies ermöglichte uns, für im Betriebsjahr 2024 beschlossene Aufwendungen die erst 2025 aufgeführt werden, Rückstellungen im Total von 8'000, für neue Internetseite, Kaffeemaschine und Beleuchtung Garten zu tätigen. Daraus ergibt sich, mit den Reblüt konsolidiert, für das Jahr 2024 ein Minus von 1'692, welches durch den Gewinnvortrag der Vorjahre abgedeckt wird.

Im veralteten Reglement für Vermietungen wurden die verschiedenen Einzelpreise für Miete, Betreuung usw. benutzerfreundlicher und übersichtlicher durch eine einheitliche Gästepauschale ersetzt. Diese Anpassungen ergaben keine Auswirkungen auf das Betriebsergebnis.

Doris Nick: Öffentlichkeitsarbeit

Unser Auftritt 2024 nach aussen mit den Schlossnachrichten, den Ortseingangstafeln, der Publikationen im Puls, den Beiträgen des Tagblatts zu unseren Events, den Social-Media-Kanälen und dem Newsletter hat sich etabliert und spricht hoffentlich unsere Gäste auf vielfältige Weise an. In diesem Sinne stand ein ruhiges Jahr bevor, in dem das, was ist beibehalten wird.

Im August erhielten wir von unserem Webmaster Björn Gräzer die Kündigung seines Engagements fürs Schloss, der Erstellung, des Unterhalts und der laufenden Aktualisierung unserer Webseite. Björn leistete diese Arbeit seit 10 Jahren unentgeltlich und dafür möchten wir ihm ein grosses Danke aussprechen.

Zwei Gründe haben ihn zu diesem Schritt bewegt. Erstens wären in näherer Zukunft keine Updates mehr zu machen, da die Software, mit der sie erstellt wurde durch eine Neuere ersetzt worden ist. Zweitens

wagt Björn den Schritt in die Halbselbständigkeit und hat nur noch begrenzt zeitliche Ressourcen. Sein Anspruch bei seiner Arbeit als unser Webmaster war und ist immer – spätestens nach 24 h muss eine Pendeuz erledigt sein. Trotz allem ist ein Vorlauf von 3 Monaten für den Aufbau einer neuen Homepage durch einen neuen Webmaster ein kurzes Zeitfenster. Als neue Person die Homepage übernehmen und für Björn weitermachen ist zudem nicht möglich.

Die Webseite ist eine enorm wichtige Visitenkarte nach aussen – ohne geht es nicht – mit einer schlechten können wir unsere Besuchenden nicht adäquat abholen. Unsere Überlegungen: Finden wir jemanden der dies wieder als Freiwilligenarbeit macht? Was wenn wir die Leistung einkaufen müssten? Könnten wir diese dann auch bei Björn einkaufen? Wir sind mehr als zufrieden mit ihm und seiner Arbeit. Er kennt unsere Wünsche und Anliegen. Top Arbeit, superschnell, mitdenkend, anpackend. Wir wissen, was wir mit Björn haben. 10 Jahre Engagement fürs Schloss – jetzt könnten wir ihn auf dem Weg in die Selbständigkeit unterstützen; e Guets git wieder e Guets. So entschied der Vorstand, dass wir weiterhin

mit Björn zusammenarbeiten wollen. Das bedeutet auch, dass im Bereich Öffentlichkeitsarbeit mit höheren Ausgaben gerechnet werden muss.

Nun freuen wir uns auf die neue Homepage, die unsere Idee und unser Engagement nach aussen trägt.

Sekretariat

Alles lief wieder wie immer und etwas mehr als 2023. Im Schloss wurde wieder geheiratet, Geburtstag und andere Feste gefeiert. 33-mal wurde das Schloss vermietet und 3-mal waren am Wochenenden Räume reserviert. Immer begleitet von unseren 'guten Geistern'.

Leider konnten wir bei mehr als 25 Anfragen die Wünsche nicht erfüllen. Das Datum war schon besetzt, Alternativen nicht möglich oder die Gesellschaft zu gross. Marco Neuhaus und Roland End haben sich zu den Abläufen bei Vermietungen Gedanken gemacht und mit einem neuen Preissystem und Unterlagen die Bearbeitung optimiert. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Ansonsten verlief das Leben im Sekretariat wie immer. Allgemeine Büroarbeiten, wöchentlicher Rundgang in Küche und Keller, Gebäck und Brote bestellen, die Presse mit Inseraten und Informationen zu unseren Anlässen bedienen, das Foyer mit Plakaten und Prospekten bestücken, Vermietungen planen. Schön, wenn immer alle mit Herzblut dabei sind und das Leben im Schloss funktioniert.

Dank

Ein herzlicher Dank geht, wie jedes Jahr, an alle freiwilligen, eigenen und externen Helferinnen und Helfer, an die Mitglieder der IGSD, die Gönner, Sponsoren für die geleistete Arbeit und ihren Beitrag zum gemeinsamen Erfolg der IG Schloss Dottenwil.

Allen Beteiligten danken wir für die grosszügige Unterstützung der IG, der Museumsgesellschaft und der Reblüt. Der Dank geht auch besonders an die Gemeinde Wittenbach, an das Amt für Kultur des Kt. St. Gallen, an Swisslos sowie an unsere Gönner. Ohne sie alle wäre der einzigartige Betrieb von Schloss Dottenwil gar nicht möglich.

IG Schloss Dottenwil
Für den Vorstand

Armin Egger
Co-Präsident



Markus Brunner
Co-Präsident



im Mai 2025